



In großer Schar haben sich am Neujahrstag generationsübergreifend große und kleine Jogger, Nordic Walker und ambitionierte Läufer auf die Strecke gemacht. Manch einer vertrieb damit die Geister eine langen Silvesternacht. Fotos: Gabriele Grund

Aufgalopp nach langer Nacht

Am Neujahrstag rappeln sich viele in Versmold zu gemeinsamem Sport auf

Versmold (GG/hn). Besser kann man gute Vorsätze für das neue Jahr gar nicht umsetzen. Am Neujahrstag sind die Läuferinnen und Läufer vom Laufftreff in Versmold sowie die Mitglieder des Heimatvereins Oesterweg gleich selbst aktiv geworden.

Mehr als 100 Läufer haben am fünften Neujahrslauf des Laufftreffs in Versmold (LiVe) teilgenommen. Alle Teilnehmer sind aktive Läufer, Nordic Walker oder Wanderer. So wie Elisabeth Roy. Die sportliche Seniorin (83) aus der Nähe von Berlin legt viel Wert auf Bewegung und hat deshalb den Vorschlag ihrer in Versmold und Warendorf lebenden Kinder angenommen und erstmals am Versmolder Neujahrslauf mitgemacht. »Ich bin jedes Jahr Weihnachten hier. Diesmal ergab es sich, dass wir hier alle gemeinsam mitmachen«, sagte Elisabeth Roy. Während sich ihre Kinder für die sieben Kilometer-Route entschieden, reichten der fiten Elisabeth Roy fünf Kilometer Walking. »Man muss es ja nicht übertreiben«, meinte sie lachend.

Dieser Ansicht ist auch Ralf Häusler vom Laufftreff. Er hat den unkonventionellen Neujahrslauf mit etlichen Helfern organisiert. Er sieht den Neujahrslauf als lockere Veranstaltung ohne jeglichen Wettbewerbscharakter. Jeder könne frei entscheiden, ob er laufen, walken oder einfach nur spazieren gehen möchte. »Wichtig ist einfach nur, dass man sich bewegt«, sagte

Ralf Häusler.

Zur Auswahl standen drei unterschiedlich lange »Alkoholverdunstungsrunden«, die alle im Kurt-Nagel-Parkstation begannen und endeten. Der Verlauf der Strecken wechselt im zweijährlichen Rhythmus. Diesmal ging es nach einer gemeinschaftlichen Stadionrunde durch das Läuferfort Richtung Aabachstraße mit Ziel Loxten. Dort

splitteten sich die Gruppen auf und setzte ihre Wege je nach Streckenlänge fort.

Der nächste Termin beim Laufftreff ist am 5. Januar, 19 Uhr: 7,5 Kilometer langes Walking und Dauerlaufen. Am Donnerstag, 7. Januar, stehen fünf verschiedenen lange Dauerlaufstrecken an.

Auch in Oesterweg waren »am Morgen danach« schon wieder erstaunlich viele Heimatvereinsmitglieder unterwegs. Natürlich kam bei den gemütlichen Heimatfreunden das Gesellige im Anschluss nicht zu kurz. Zum Klöntreff im Heimathaus labten sich die Spaziergänger nach ihrem Rundgang ums Dorf bei frischem Kaffee, Berlinern und Schnittchen.

Auch der Heimatverein beginnt in dieser Woche wieder mit seinem Programm. Ab 7. Januar wird mittwochs von 14.30 bis 17.30 Uhr geklönt und gespielt. Jeweils mittwochs ab 19.30 Uhr ist Kartenspielen angesagt.

Die Termine für die Heimatabende im Heimathaus sind der 14. Januar und der 18. Februar. Die Plakettenverleihung findet am 23. Januar im Heimathaus statt, die Urkunden werden am 13. Februar ab 18 Uhr an die Freitagsfahrer an selber Stelle verteilt.



Fröhliche Läuferfamilie (von links): Reinhard Roy, Irmgard Roy, Maria Steinhoff, Beate Ketteler und die 83-jährige Elisabeth Roy.